| **Anfrage der *CDU* - Ratsfraktion**<br>Öffentlich | Datum<br>23.01.2003 | Nummer<br>F0002/03 |
|---|---|---|
| Absender<br>CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg<br>Fraktionsvorsitzender Reinhard Stern<br>39090 Magdeburg | | **Wird von der Verwaltung ausgefüllt.**<br>Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums<br>Stadtrat |
| Adressat<br>Landeshauptstadt Magdeburg<br>Herrn Oberbürgermeister<br>Dr. Lutz Trümper<br>39090 Magdeburg | | am<br>10.02.2003 16:00 |
| Gremium<br>Stadtrat | Sitzungstermin<br>06.02.2003 14:00 | |
| Kurztitel<br>Folgen der Tarifabschlüsse im Öffentlichen Dienst für die Stadt Magdeburg | | |

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

im Januar einigten sich die Tarifparteien des Öffentlichen Dienstes auf einen neuen Tarifvertrag. Dieser geht eindeutig zu Lasten der Kommunen, die ja den größten Personalbestand innerhalb des Öffentlichen Dienstes unterhalten. Insbesondere die aktuelle finanzielle Situation der ostdeutschen Kommunen findet keine ausreichende Würdigung bei den getroffenen Vereinbarungen.
Daher stellen wir folgende Fragen:

1. Welche Mehrkosten entstehen in Folge der Tarifabschlüsse für den Öffentlichen Dienst in den Jahren 2003, 2004 und 2005:
   a.) für die Stadtverwaltung,
   b.) für die Eigenbetriebe der Stadt Magdeburg?

2. Wie viele Stellen müssten abgebaut werden, würde man die Mehrkosten durch Stellenkürzungen kompensieren:
   a.) in der Stadtverwaltung,
   b.) in den Eigenbetrieben der Stadt Magdeburg?

3. Inwiefern wäre die Erfüllung kommunaler Pflichtaufgaben durch die Stadt Magdeburg gefährdet:
   a.) bei tariferhöhungsbedingtem Stellenabbau,
   b.) bei tariferhöhungsbedingter Arbeitszeitverkürzung?

4. Hat die Stadtverwaltung die Möglichkeit eines Austrittes der Stadt sowie der städtischen Eigenbetriebe aus dem kommunalen Arbeitgeberverband geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

5. Wie wirkt die Stadtverwaltung darauf hin, dass Auszubildende nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung für mindestens 6 Monate in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden?

Neben einer kurzen mündlichen Beantwort der Anfrage, bitte ich um eine schriftliche Stellungnahme.

Reinhard Stern
Fraktionsvorsitzender